

Pro und Contra Impfen

Gegen welche Krankheiten sollen Hund und Katze geschützt werden und ist die Angst vor Nebenwirkungen berechtigt?

Text: Ingrid Edelbacher



Die Veterinärmedizin kann mit Impfungen mehr als 100 Tierkrankheiten vorbeugen. Aber so mancher Tierbesitzer ist skeptisch und befürchtet, dass sein Liebling durch eine Impfung Schaden nehmen könnte. Doch allein die Tollwutprävention zeigt, dass Impfen nicht nur Tiere selbst, sondern auch Menschen schützt. Impfungen sind unverzichtbar, weil sie der einzig wirksame Schutz gegen bestimmte Virusinfektionen sind und bedeutend zum Schutz des Menschen gegen so genannte Zoonosen – das sind Krankheiten, die vom Tier auf den Menschen übertragen werden – beitragen.

Die Unsicherheit unter Tierbesitzern ist groß. Bringen Impfungen mehr Schaden als Nutzen? Internetforen sind voll von Fragen, nur selten findet man auch seriöse Antworten. Impfkritiker übersehen immer wieder, dass die über viele Jahre in unseren Breiten praktizierte Impfpraxis vielen Infektionskrankheiten den Schrecken genommen hat. So starben Anfang der 1980er-Jahre noch viele Hunde an der Staupe und der Parvovirose, der so genannten Hundeseuche. Sie waren neben der Leptospirose die am meisten gefürchteten Hunderkrankungen. Dank konsequenter Impfungen sterben Hunde daran nicht mehr, obwohl es diese Erkrankungen noch gibt. Ein geimpftes Tier ist eben geschützt. Und dank der Impfungen haben vor allem die Tollwut, aber auch Katzenseuche und Katzenschnupfen ihre Gefährlichkeit verloren.

Durch die nachlassende Impffreudigkeit der Tierhalter kann es jedoch wieder zum Ausbruch der Krankheiten kommen. Andererseits braucht nicht jedes Tier alle Impfungen. Für Hunde ist die jährliche große Kombination gegen Staupe, ansteckende Leberentzündung, Leptospirose, Parvovirose, Zwingerhusten und Tollwut empfehlenswert. Katzen sollten auf jeden Fall gegen Katzenschnupfen und Katzenseuche geimpft werden. Am besten ist es, sich mit dem Tierarzt zu besprechen, damit er für jede Katze und jeden Hund individuell ein Impfprogramm erstellt, denn unumstritten ist, dass der Schutz, den bestimmte Impfungen bieten, wesentlich bedeutender ist als das Risiko der Nebenwirkungen.